

## Presseeinladung

### **Freitag, 13. August 2021 | 60. Jahrestag des Mauerbaus**

10:00 Uhr: Gedenkveranstaltung vor der Kapelle der Versöhnung, Bernauer Str. 4, 10115 Berlin

11:15 Uhr: Kranzschleifen richten, Denkmal der Gedenkstätte Berliner Mauer, Bernauer Str. / Ecke Ackerstr., 10115 Berlin

### **60. Jahrestag des Mauerbaus am 13. August**

## **Zentrale Gedenkveranstaltung für die Opfer von Mauer und Teilung**

Berlin, 28. Juli 2021 – Anlässlich des 60. Jahrestages des Mauerbaus findet die zentrale Gedenkveranstaltung am 13. August in der Gedenkstätte Berliner Mauer in der Bernauer Straße statt. Bei der Veranstaltung werden u.a. Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier und der Regierende Bürgermeister von Berlin, Michael Müller, sprechen. Die Zeitzeuginnen Brigitta Heinrich und Dr. Renate Werwigk-Schneider werden von ihren Erfahrungen nach dem Mauerbau und ihren sehr unterschiedlichen Lebensentscheidungen berichten: Gehen oder Bleiben? Anschließend werden die Gäste am Denkmal der Gedenkstätte Kränze niederlegen und der Opfer von Mauer und Teilung gedenken. Dort wird Dieter Dombrowski, Vorsitzender der Union der Opferverbände kommunistischer Gewaltherrschaft, eine kurze Ansprache halten.

### **Hinweise zur Akkreditierung:**

- Aufgrund der geltenden Infektionsschutzmaßnahmen und den örtlichen Gegebenheiten ist die Teilnahme von Journalistinnen und Journalisten nur begrenzt möglich.
- Es wird ein kosten- und rechtefreies Poolsignal der Gedenkveranstaltung durch das ZDF erstellt. Aufgrund räumlicher und sicherheitsrelevanter Begrenzungen können über die Poolkameras hinaus keine weiteren TV-Kameras oder sonstige Live-TV-Technik zur Veranstaltung zugelassen werden. Aufsagerpositionen sind in begrenztem Umfang möglich.
- Bitte beachten Sie, dass Sie sich nur für einen der beiden Bildtermine anmelden können: (1) Gedenkveranstaltung um 10:00 Uhr (2) Kranzniederlegung ca. um 11:15 Uhr
- **Die Zu- bzw. Absagen erfolgen nach Ablauf der Akkreditierungsfrist am Freitag, 6. August, 14.00 Uhr.**
- Bitte melden Sie sich für Termin (1) oder (2) unter Angabe von Name, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, Telefonnummer und Medium sowie mit einer Kopie des Presseausweises bei der Pressestelle der Stiftung Berliner Mauer per E-Mail an: [presse@stiftung-berliner-mauer.de](mailto:presse@stiftung-berliner-mauer.de)
- Ihre E-Mail garantiert keine Zusage. Für die Akkreditierung benötigen Sie eine Bestätigungse-Mail der Stiftung Berliner Mauer.
- Details zum Programm und zeitlichem Ablauf folgen.
- Die Ausgabe der Akkreditierungsausweise erfolgt am Veranstaltungstag ausschließlich gegen Vorlage eines gültigen Personalausweises oder Reisepasses und einem der folgenden Nachweise:
  - Negativer SARS-CoV-2-Test (max. 24 Stunden alt)
  - Nachweis über vollständigen Impfschutz gegen SARS-CoV-2 mit einem von der EU zugelassenen Impfstoff, mind. 14 Tage alt (Als Nachweis gilt der [digitale] Impfpass)
  - Nachweis der Genesung von einer SARS-CoV-2-Erkrankung (Genesennachweis PCR, PoC-PCR oder weitere Methoden der Nukleinsäureamplifikationstechnik), mind. 28 Tage sowie max. 6 Monate zurückliegend)